

Leiterin des Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Martin Pfafferott

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

iris.nelles@fes.de

unter folgendem Link

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Fax: +49 (0) 231 52 10 54

www.wik-dortmund.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Fotolia, Retusche Pellens



ZUKUNFTS- DIALOG .NRW

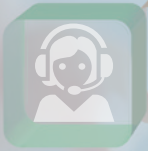
21. September 2015

in Dortmund

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

ZUKUNFTS- DIALOG .NRW

WISSEN SCHAFFT WIRTSCHAFT – SYNERGIEN FÜR STADT- ENTWICKLUNG IN DORTMUND



Wirtschaft und Wissenschaft Hand in Hand – Dortmund lebt vor, wie Strukturwandel gelingen kann. Längst steht die Stadt für mehr als Bergbau, Stahl und Bier. Eine Vielfalt an etablierten Unternehmen und Start-Ups wirkt in den Quartieren und belebt die Stadtteile nachhaltig.

Wissenschaft und Forschung kommen in der Wissensmetropole Dortmund dabei eine besondere Bedeutung für Lebensqualität vor Ort und eine prosperierende Stadtwirtschaft zu. Sie können Stadtentwicklung beflügeln, Inspirationen bewirken und Fachkräfte ausbilden. Ein ganzheitliches Zusammenspiel von Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtentwicklung tritt so an die Stelle starren Zuständigkeitsdenkens.

Mit der Veranstaltung in der Reihe „Zukunftsdialog NRW“ soll anhand des Beispiels Dortmund diskutiert werden, wie Wissenschaft und Wirtschaft zusammenwirken und die Lebensqualität in den Stadtteilen befördern können. Welchen aktiven Nutzen können Bürger_innen aus dem Zusammenspiel beider Aspekte beziehen? Welchen Anteil können Bildung und Forschung an der Entwicklung in den Quartieren haben? Wie kann Wissenschaft zum Strukturwandel beitragen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und freuen uns daher auf Ihre Teilnahme.



BEGINN 18.30 UHR

BEGRÜSSUNG

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund (angefragt)

Petra Wilke, Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

IMPULSVORTRAG

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung

PODIUMSDISKUSSION

Ralf M. Beckmann, Geschäftsführer Stadt + Handel, Dortmund

Prof. Dr. Jürgen Howaldt, Direktor Sozialforschungsstelle Dortmund, TU Dortmund

Nadja Lüders MdL

Univ.-Prof. Dipl.-Ing Christa Reicher, TU Dortmund

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Thomas Westphal, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund

MODERATION

Kay Bandermann, freier Wirtschaftsjournalist, Dortmund

ENDE 20.30 UHR

